

## Abschatz, Hans Assmann von: J. J! (1704)

- 1 Ach herber Todes-Fall! Abschatz wird uns entrissen/
- 2 Das Eh-Gemahl das folgt/ ein Merckmahl das was
- 3 hat
- 4 Von Seltenem in sich/ es klaget Land und Stadt/
- 5 Es fället uns nun weg/ wir müssen nun vermissen/
- 6 Von dem der Käyser selbst und seine Grossen wissen.
- 7 Hier fand man Unterricht/ hier fand man klugen Rath:
- 8 Die Tugend war sein Weg/ die Treue war sein Pfad.
- 9 Die Teutsche Tichter-Welt kunt' ihn vor Meister grüssen.
- 10 Der Edlen Auge schläfft/ es schweigt der Stände Mund:
- 11 Wer wird uns ferner nun/ was nöthig/ machen kund?
- 12 Wer wird des Käysers Dienst/ des Landes Heyl erwe-
- 13 gen?
- 14 Danckt unsrem
- 15 So wird des HErrren Huld uns wieder blicken an:
- 16 Bloß Danck und Danckbarkeit kan bringen uns den Se-
- 17 gen.

(Textopus: J. J!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1103>)